

Wein. 8. April 901.

Lieber Herr Schawal!

Ich bekam vor ungefähr 14 Tagen Ihre Karte,
 damals ging es mir recht schlecht, ich war
 krank und hatte wegen Kopfschmerzen ausgetreten.
 Mein was ich ein paar Tage postwendend bekam
 Ihr Brief sehr gut. Ich habe, bei demselben mich
 zu erinnern, daß ich Ihnen so sehr antwortete
 und Ihnen vorläufig meinem Leben, freilich,
 kein dank ausdrückte. Ich brauche mich sehr, daß
 sich das in froher von Ihnen geschrieben --
 In meinem großen Vertrauen nicht ich sagen,
 daß ich gar nicht weiß an die Illustration
 Ihre Gedichte können kommt. Ich habe mir
 sehr viel gelesen, aber nicht auf ausgelesen,
 würde aber immer wieder die drei specimen
 der Arbeiten abgezogen.
 Ich habe nunmehr Hoffnungen ausgesetzt,

Meine Besichtigungen, die worden einfach
ganz einfach besetzt, dafür aber am Ende in
des Himmelstufen Platz vorziehen.

Das „Fahrgestell“ (aus dem Holz) würde sonst
Königlicher Anstalters ungut, inf. wurde
deshalb ein Leute der meisten 2 Monate
also ^{zurück} mit ^{zurück} vorbringen.

Es sollte, dass es Ihnen nach gut geht und
erhalten mit einer Empfehlung an Ihre ganz
gute Frau Gemahlin, Ihnen wiederholentlich
dankend Ihre Ergebenster

Rudolf Tetzmayr





